Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/663

Vorlage-Nr.
3993/2010

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
Hier: Prüfung von Schilderbrücken nach DIN 1076

Beschlussorgan
Verkehrsausschuss

Beratungsfolge		**Abstimmungsergebnis**					
Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abgelehnt	zurückgestellt	verwiesen in	einstimmig	mehrheitlich gegen
Verkehrsausschuss	09.11.2010	☐	☐	☐		☐	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur Prüfung von Schilderbrücken nach DIN 1076 fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Alternative:

Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen ist hier keine Alternative möglich.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ Nein	☒ ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	☒ nein	☐ ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	380.000 €	%		€	€	€

Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)	Einsparungen (Euro)

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Verkehrszeichenbrücken (VZ-Brücken) gehören zu Verkehrsbauwerken im Straßenraum und sind Tragkonstruktionen an denen wegweisende Schilder über dem Verkehrsraum angebracht sind. Zu den VZ-Brücken gehören auch entsprechende Tragkonstruktionen mit ein- oder beidseitiger Auskragung, die portalartig ganz oder teilweise über die Fahrbahn reichen. Die VZ-Brücken unterliegen der DIN 1076, die nach 6 Jahren eine Hauptprüfung vorschreibt und drei Jahre danach eine einfache Prüfung. Die Prüfungen sind von zugelassenen Prüfingenieuren durchzuführen. Diese Leistungen können von der Verwaltung nicht erbracht werden und müssen daher beauftragt werden.

In der Baulast der Stadt Köln befinden sich zurzeit 120 dieser Bauwerke (Tendenz steigend).

Die Kosten für eine solche Prüfung liegen bei durchschnittlich 2400 € je Bauwerk. Es sollen pro Jahr mindestens 40 VZ-Bauwerke geprüft werden, so dass sich ein regelmäßiger Turnus von 3 Jahren ergibt.

Die Kosten pro Jahr liegen bei circa 95.000 €. Es ist vorgesehen die Prüfungen für die Jahre 2010, 2011, 2012 und 2013 auszuschreiben, daraus ergibt sich ein Gesamtvolumen von 380.000 €. Zur Finanzierung der jährlichen Aufwendungen wurden im Teilergebnisplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze – bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Teilplan Zeile 13, entsprechende Finanzmittel berücksichtigt.